

TAGUNG „Gehen oder bleiben.  
Was Jugendliche in ländlichen Räumen hält“  
WORKSHOP II: Beteiligung als Bindefaktor  
Holzminden, 21/09/2018

Stipendiatin: Dipl.-Ing. Anja Neubauer-Betz  
Betreuer: Prof. Dr. Karl Martin Born



DÖRFER IN VERANTWORTUNG

## WAS BRAUCHT ENGAGEMENT?

RESSOURCEN ZUR  
KOPRODUKTION DER  
DASEINSVORSORGE  
VON & FÜR  
JUGENDLICHE(N)  
IN DÖRFERN



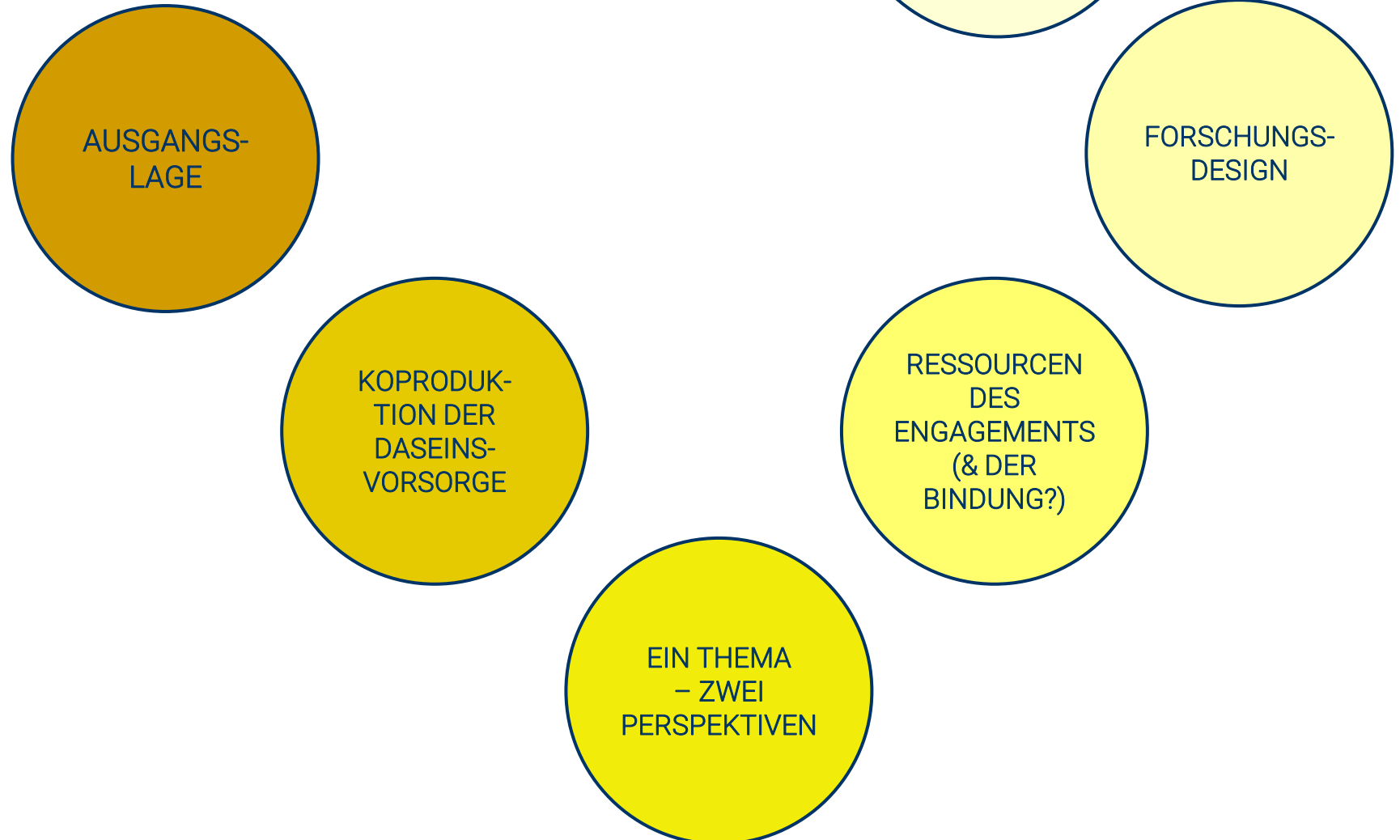
DÖRFER IN VERANTWORTUNG

- » Christoph-Lichtenberg-Stipendiatin im trans- und interdisziplinär angelegten Niedersächsischen Promotionsprogramm „Dörfer in Verantwortung – Chancengerechtigkeit in ländlichen Räumen sichern“ (2016–2020)

<https://www.uni-vechta.de/forschung/forschungsschwerpunkte/laendlicher-raum/promotionsprogramm-doerfer-in-verantwortung/>




# PRÄSENTATIONS- GLIEDERUNG



AUSGANGSLAGE

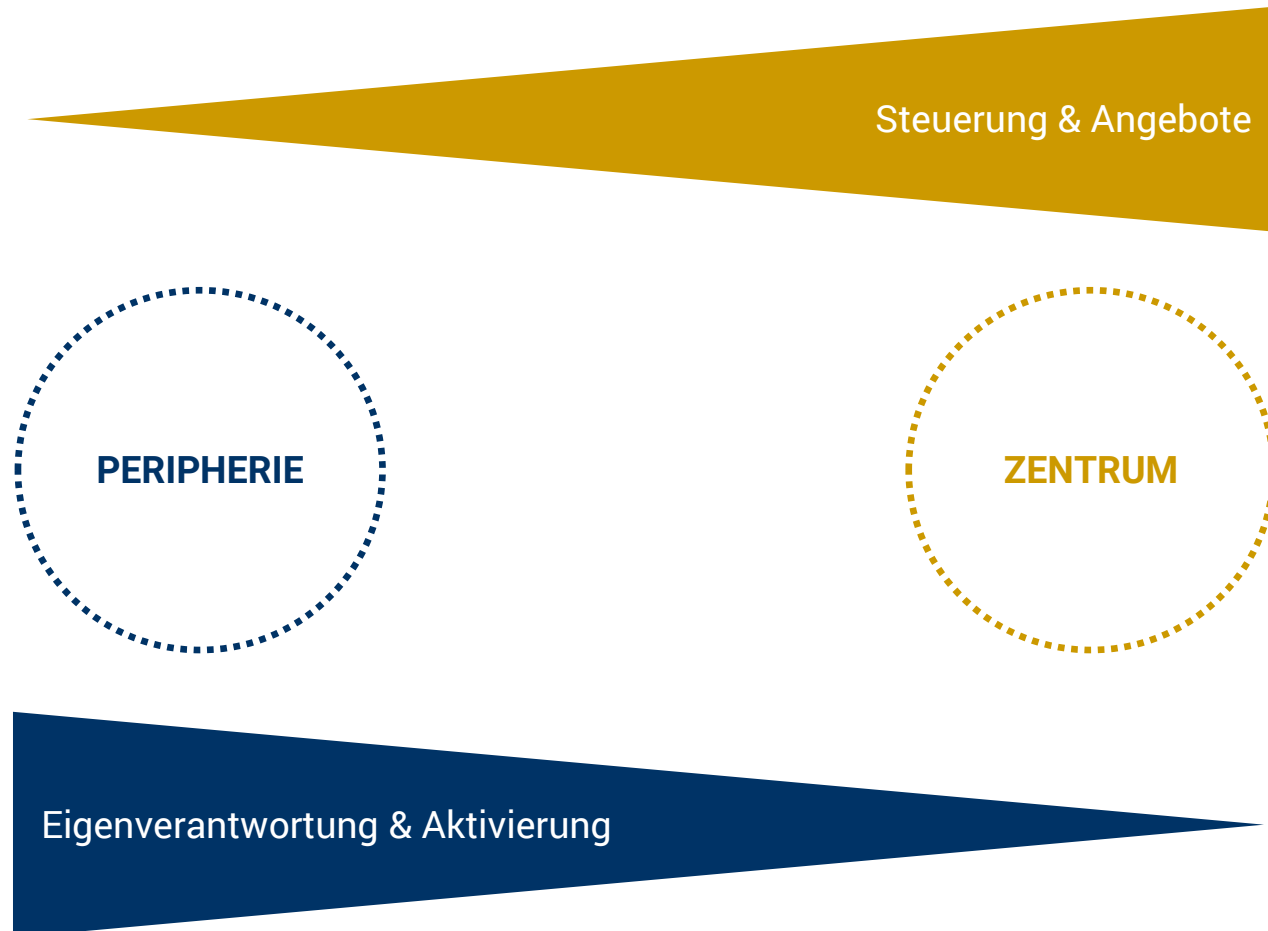
GEFÄHRDUNG DER  
DASEINSVORSORGE  
UND GLEICHWERTIGEN  
LEBENSVERHÄLTNISSE



(wohlfahrts)staatliche  
Versorgung der Bürger\*innen  
mit für das menschliche  
Dasein nötigen  
Infrastrukturgütern

Vgl. Neu, Claudia (2009a): *Daseinsvorsorge. Eine gesellschaftswissenschaftliche Annäherung*. S. 9f.

# ZUKUNFTSMODELL DER DASEINSVORSORGE?!

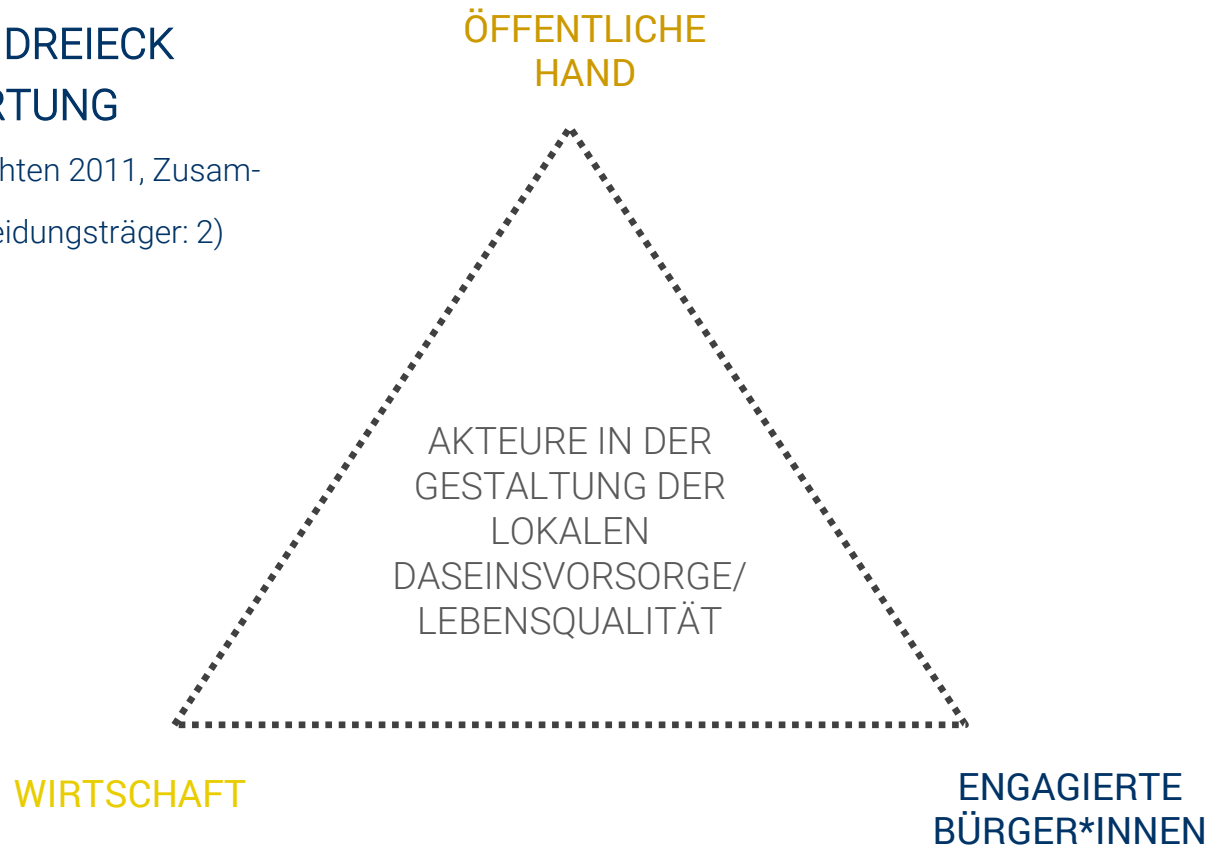


Vgl. Dehne, Peter et al. (2013): *Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern. Teil A: Auswirkungen der demografischen, siedlungs- und infrastrukturellen Veränderungen*. Endbericht, S. 84.

# KOPRODUKTION DER DASEINSVORSORGE

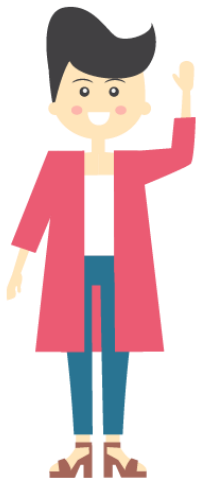
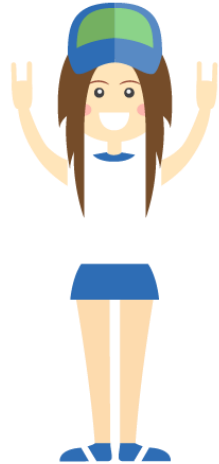
## (KORPORATIVES) DREIECK DER VERANTWORTUNG

(analog zu WBGU-Gutachten 2011, Zusammenfassung für Entscheidungsträger: 2)

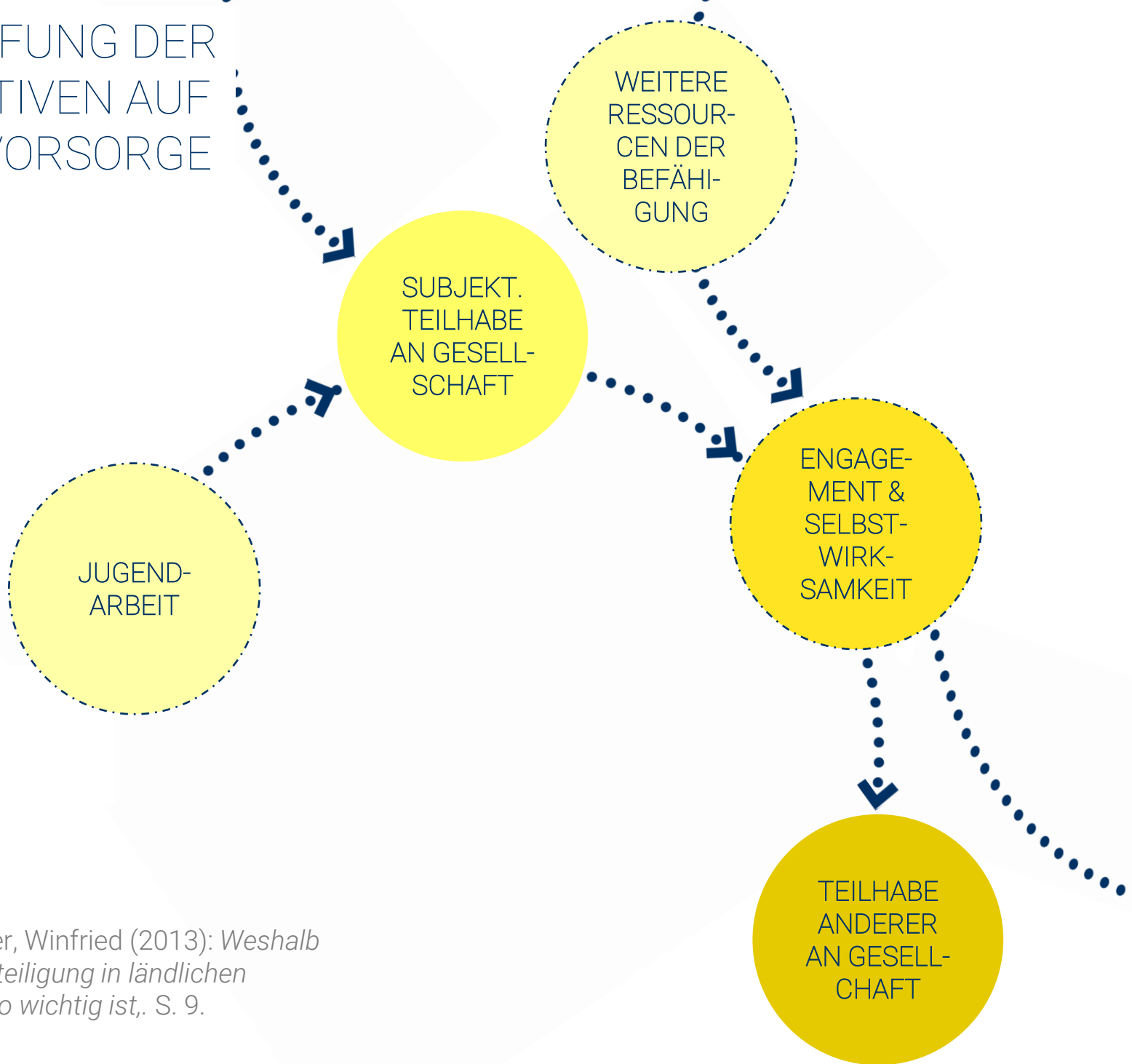


**DOCH WIE IST DAS ÜBERHAUPT MÖGLICH, WENN DIE LÄNDLICHEN  
BEVÖLKERUNGSZAHLEN & DAMIT DIE ENGAGEMENTPOTENZIALE  
ABNEHMEN? WAS BRAUCHT ES?**

# ZUKUNFTSPOTENZIAL DER LÄNDLICHEN RÄUME



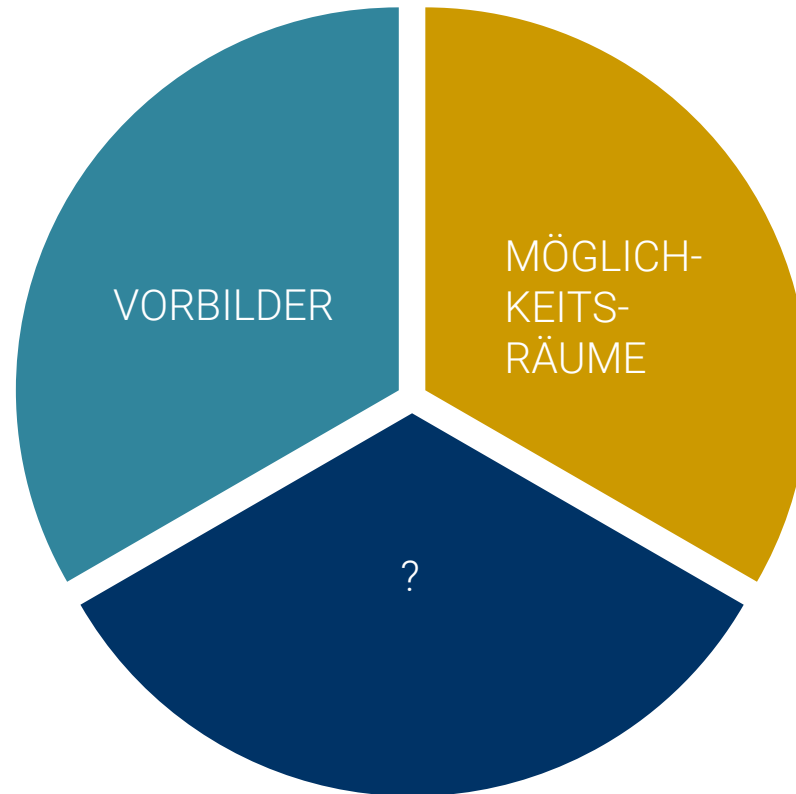
# VERKNÜPFUNG DER PERSPEKTIVEN AUF DASEINSVORSORGE



Vgl. Pletzer, Winfried (2013): *Weshalb Jugendbeteiligung in ländlichen Räumen so wichtig ist*, S. 9.



# RESSOURCEN DES JUGENDLICHEN ENGAGEMENTS



Vgl. Busch, Claudia (2006): *Jugendliche als unverzichtbare Ressource für die ländliche Entwicklung*. S. 55.

Vgl. Neu, Claudia (2009b): *Der Abbau von sozialer und kultureller Infrastruktur und die Folgen für Kinder und Jugendliche*. S. 202.

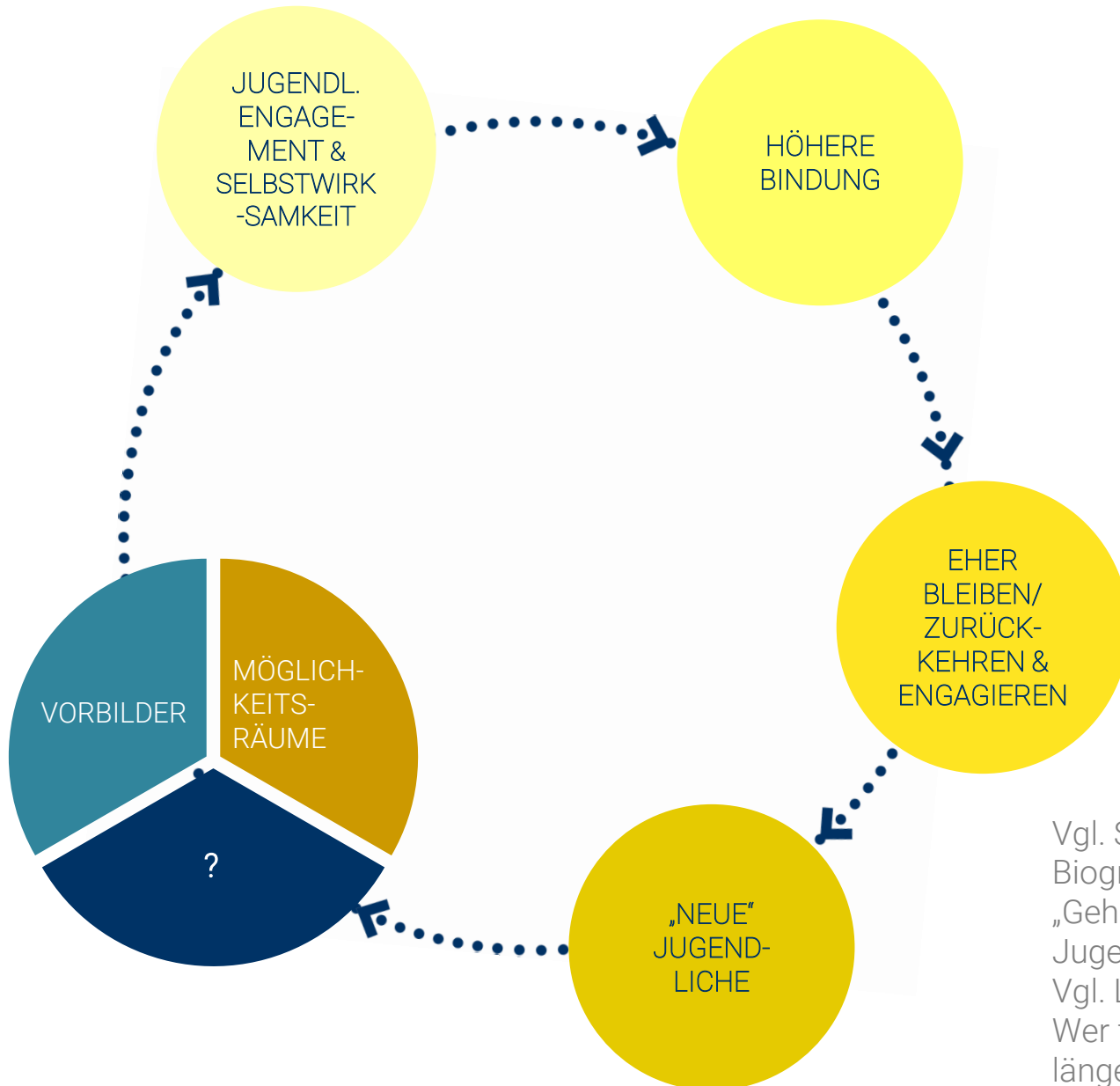
Vgl. Robson, Elsbeth et al. (2007): *Conceptualizing agency in the lives and actions of rural young people.* , S. 138-144.

*Franz-Christian Schubert & Alban Knecht (2015)*

Ressourcen – Merkmale, Theorien und Konzeptionen im Überblick.  
Eine Übersicht über Ressourcenansätze in Soziologie, Psychologie und Sozialpolitik

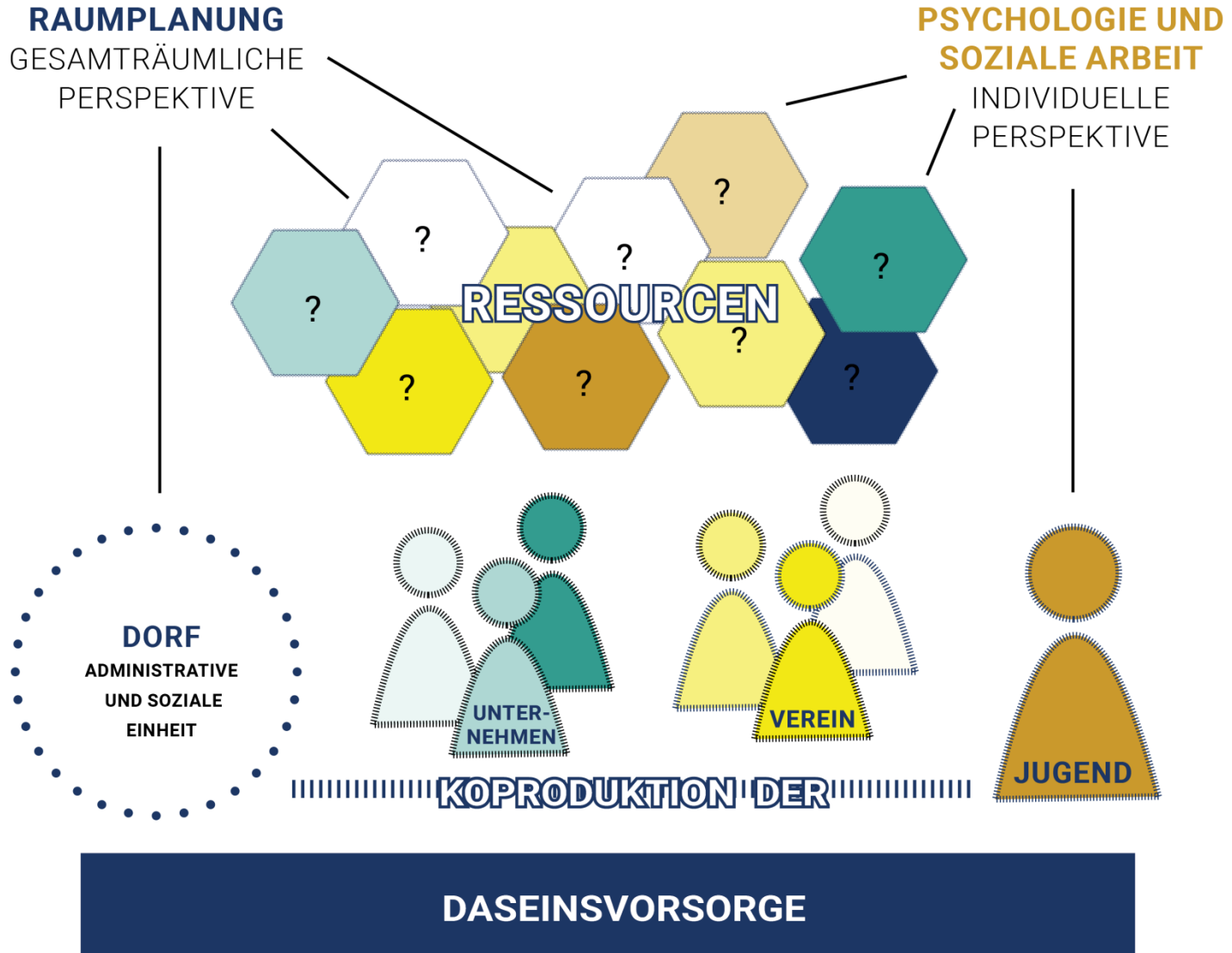
- » *„positive personale, soziale und materielle Gegebenheiten, Objekte, Mittel, Merkmale bzw. Eigenschaften, die Personen nutzen können, um alltägliche oder spezifische Lebensanforderungen wie auch psychosoziale Entwicklungsaufgaben zu bewältigen“ (Schubert/Knecht 2015: 3)*
- » *Nicht alle Mittel und Merkmale sind per se als Ressourcen zu bezeichnen, sondern vielmehr als Potenziale, die erst dann zu Ressourcen werden, wenn sie durch einen konkreten Kontext, eine Aufgabenstellung von einer Person als Ressource erkannt und bestimmt werden. (Vgl. Schubert/Knecht 2015: 5)*

# RESSOURCEN DES JUGENDLICHEN ENGAGEMENTS ALS VORAUSSETZUNGEN DES BLEIBENS

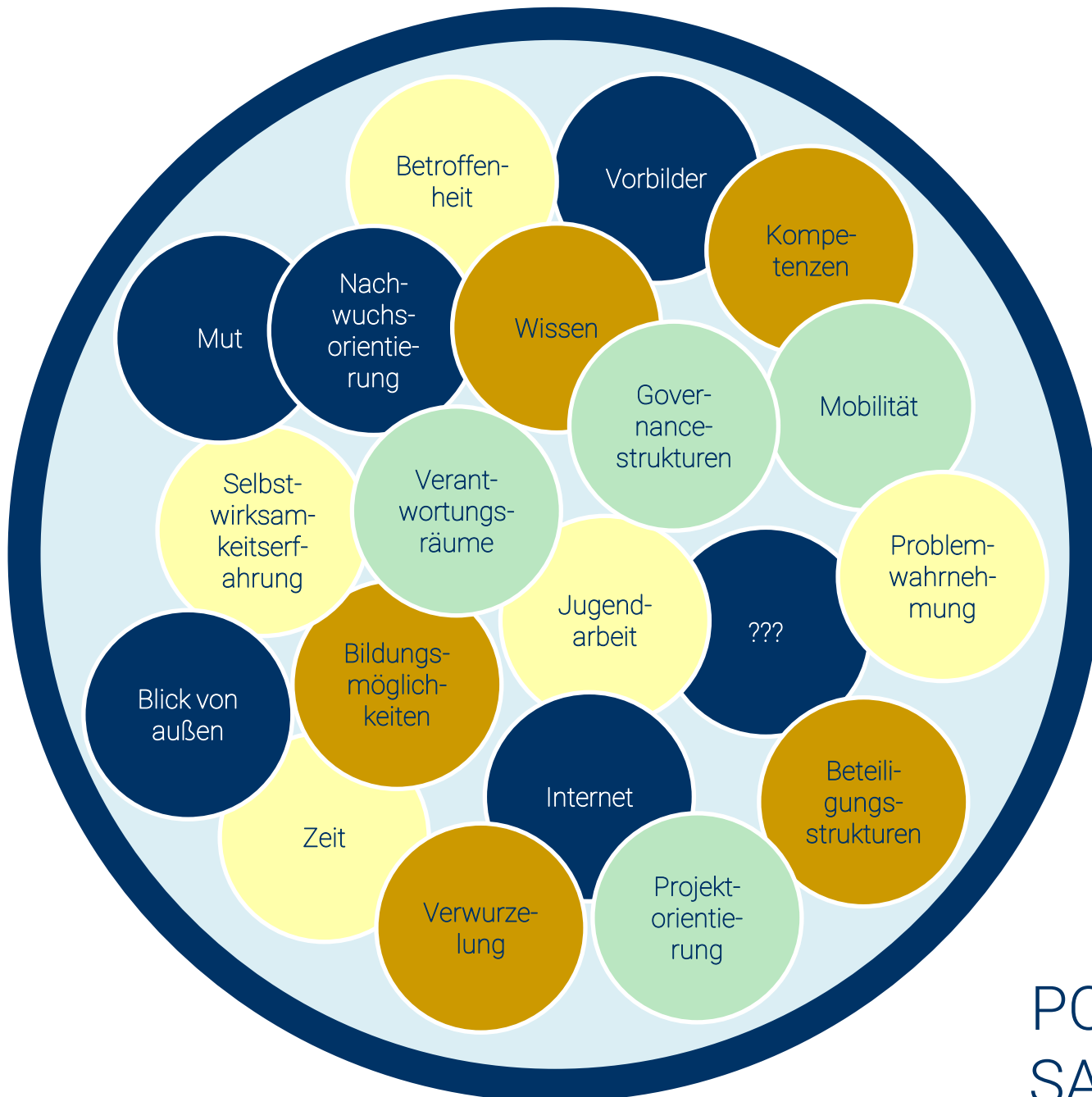


Vgl. Speck et al. (2009):  
Biografische Analysen zu  
„Gehen oder Bleiben“ bei  
Jugendlichen. S. 156f.  
Vgl. Langhorst/Krahe (2013):  
Wer früher mitgestaltet, bleibt  
länger. S. 28f.

# FORSCHUNGSPERSPEKTIVE UND -DESIGN



# METHODIK



## POTENZIAL- SAMMLUNG



# FOKUSGRUPPEN

23/02/2018

Dorf im Amt Peenetal/Loitz

» Fokus: Ehrenamt für Kinder & Jugendliche

04/05/2018

Dorf im Vogelsbergkreis

» Fokus: Jugendraum in Eigenregie

wahrscheinl. OKT. 2018

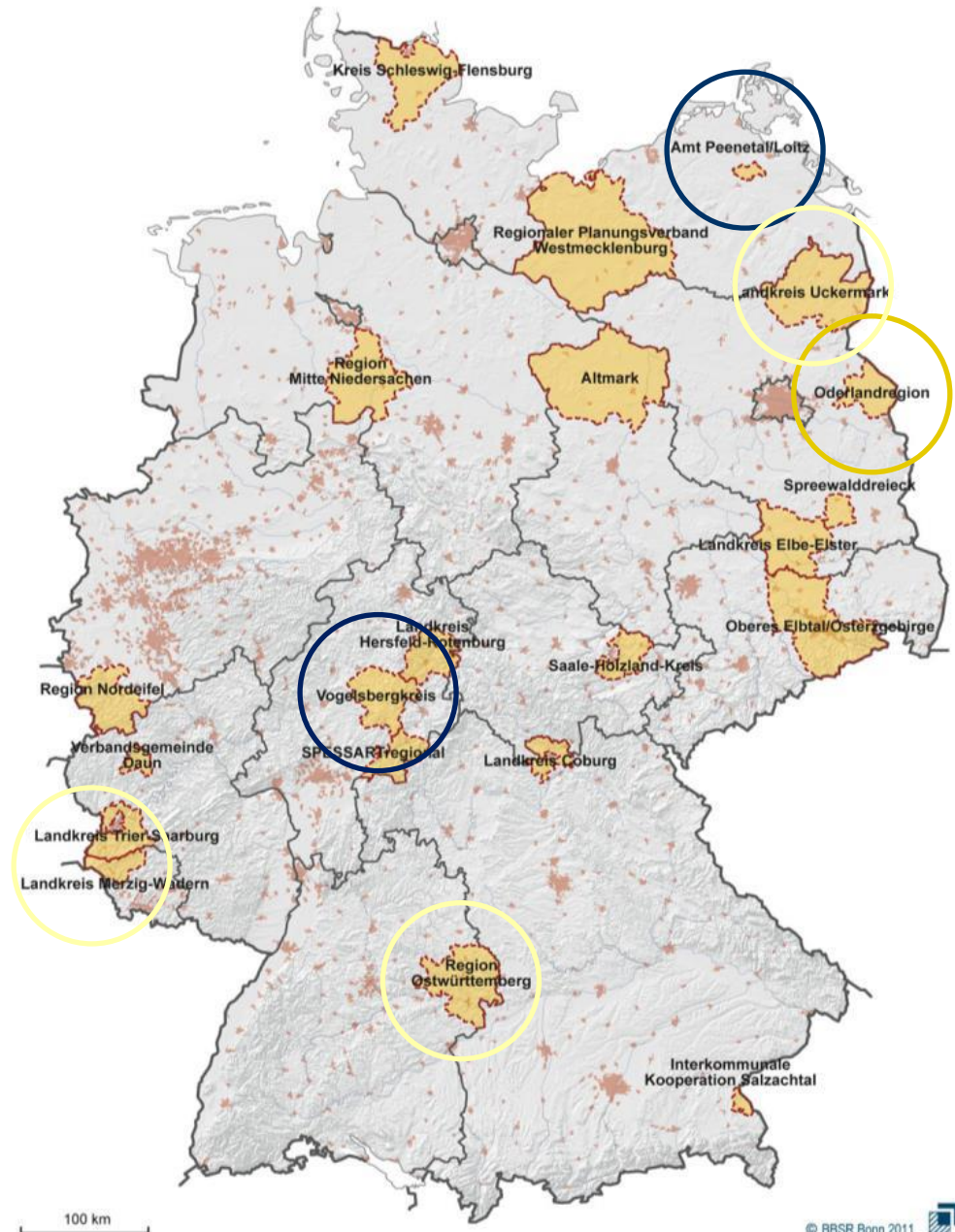
Dorf in Oderlandregion

» Fokus Freiwillige Feuerwehr

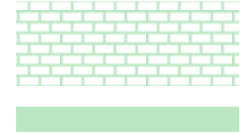
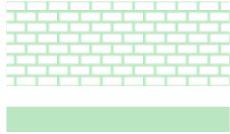
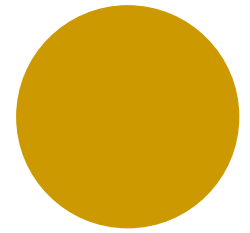
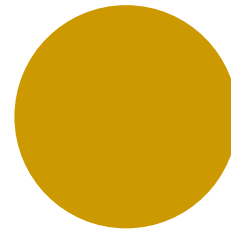
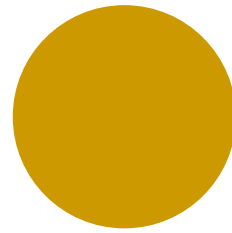
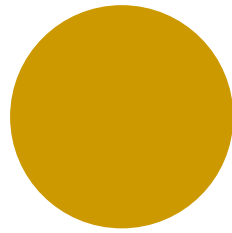
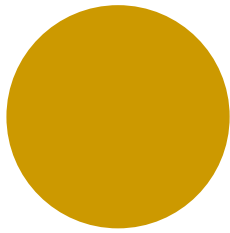
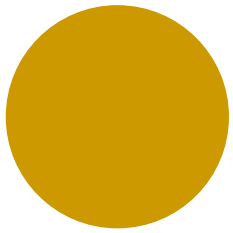
evtl. SPÄTHERBST 2018

Dorf in Merzig-Wadern,

Ostwürttemberg oder der Uckermark







# DELPHI- METHODE

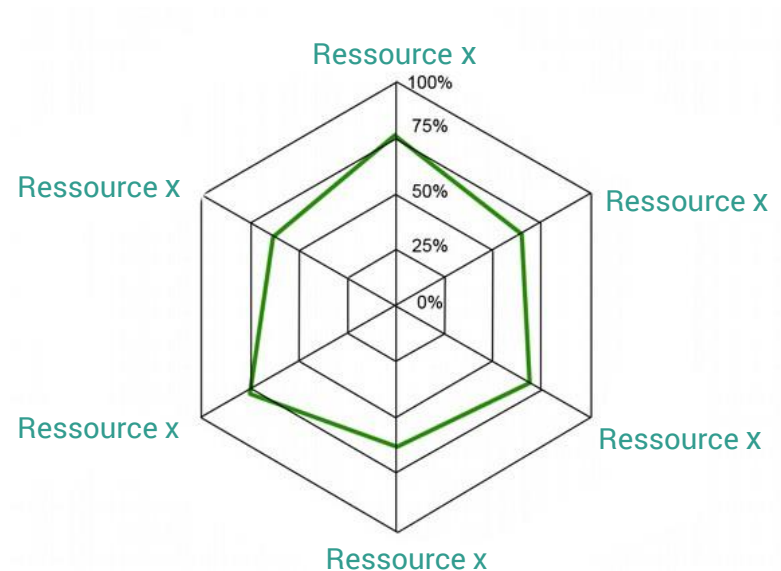
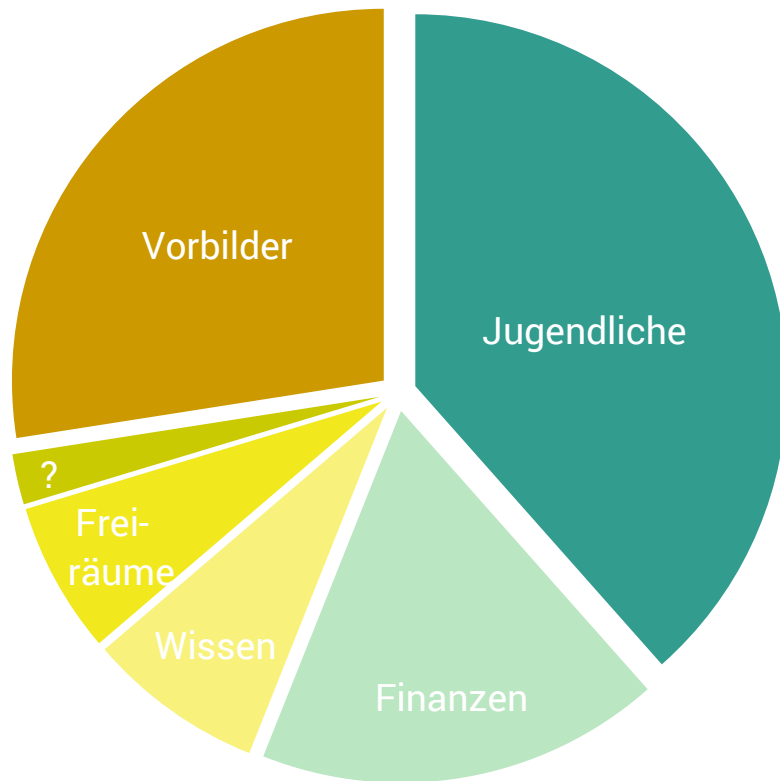
evtl. Rückkopplung mit Experten aus dem ArD-Netzwerk



# GEPLANTER OUTPUT

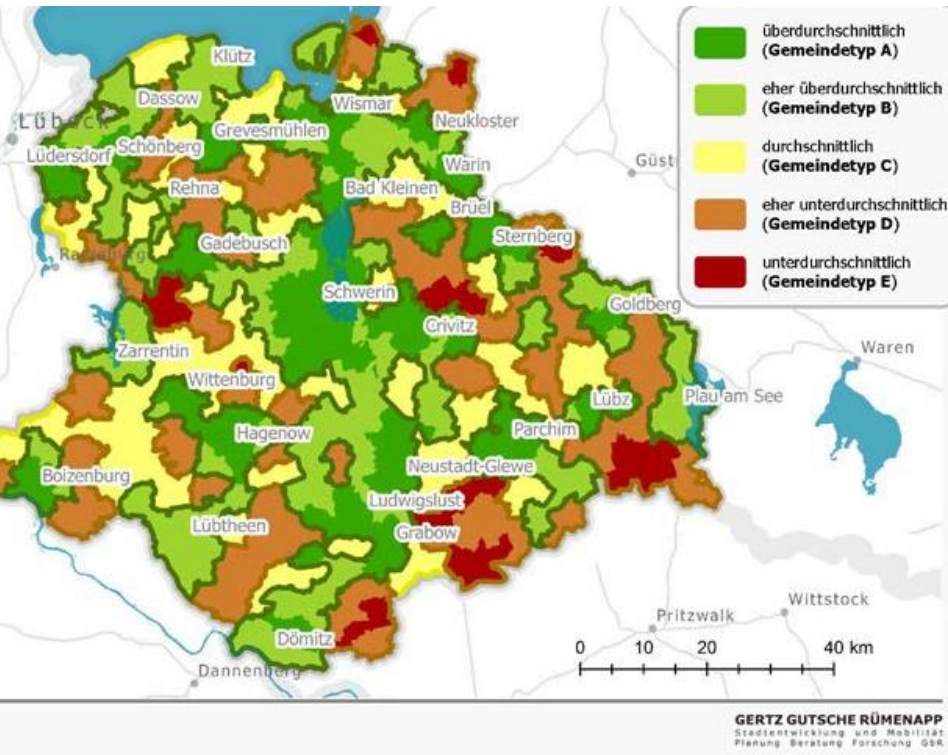
# EIN RESSOURCENINDEX?!

der koproduzierten Daseinsvorsorge  
von und für Jugendliche(n)



# TYPISIERUNGEN

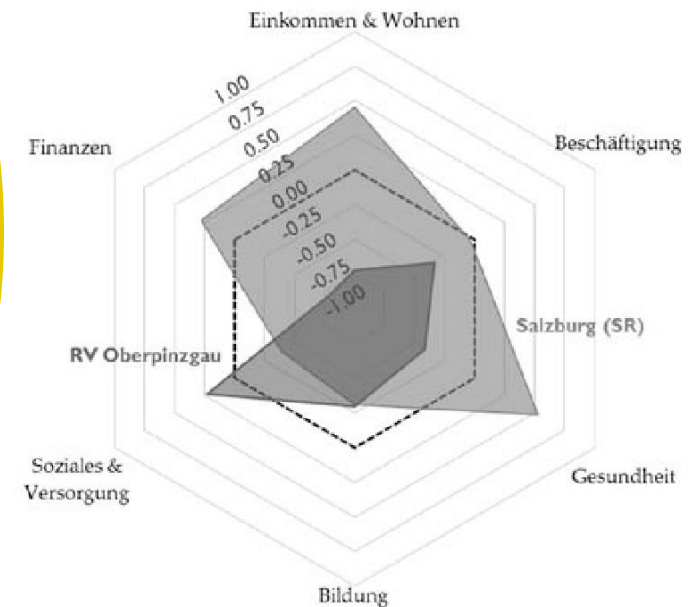
## Gesamtindikator „Wohnen im Alter“ Westmecklenburg



In: Regionaler Planungsverband Westmecklenburg (Hrsg.) (2014): *Dem Wandel begegnen, die Zukunft gestalten. Regionalstrategie Daseinsvorsorge*, S. 11

# AKTUELLER BEDARF DER REGIONEN

## Multipler Benachteiligungsindex nach Bereichen in der Region Oberpinzgau und Stadtregion Salzburg, Österreich



In: Heintel et al. (2016): *Regionale Benachteiligung und Daseinsgrundvorsorge am Beispiel des Oberpinzgaus: Ein Widerspruch?*, S. 103



IMPULSE &  
BEGLEITUNG



# DISKUSSION

# QUELLEN

- > Busch, Claudia (2006): *Jugendliche als unverzichtbare Ressource für die ländliche Entwicklung*. In: Faulde, Joachim; Hoyer, Birgit; Schäfer, Elmar (Hrsg.): *Jugendarbeit in ländlichen Regionen. Entwicklungen, Konzepte und Perspektiven*. Weinheim und München, S. 53-62
- > Dehne, Peter; Hiller, Heidrun; Hollang, Ralf (2013): *Wohnen im Alter in Mecklenburg-Vorpommern. Teil A: Auswirkungen der demografischen, siedlungs- und infrastrukturellen Veränderungen. Endbericht. Grundlagenexpertise für die Enquete-Kommission „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“*. Schwerin
- > Heintel, Martin; Springer, Markus; Schnelzer, Judith; Bauer, Ramon (2016): *Regionale Benachteiligung und Daseinsgrundvorsorge am Beispiel des Oberpinzgaus: Ein Widerspruch?* SIR-Mitteilungen und Berichte 36/2016, S. 99-108
- > Langhorst, Frauke; Krahe, Matthias (2013): *Wer früh mitgestaltet, bleibt länger*. In: LandInForm (1), S. 28–29.
- > Neu, Claudia (2009a): *Daseinsvorsorge. Eine gesellschaftswissenschaftliche Annäherung*. Wiesbaden
- > Neu, Claudia (2009b): *Der Abbau von sozialer und kultureller Infrastruktur und die Folgen für Kinder und Jugendlichen*. In: Schubarth, Wilfried; Speck, Karsten (Hrsg.): *Regionale Abwanderung Jugendlicher. Theoretische Analysen, empirische Befunde und politische Gegenstrategien*. Weinheim und München, S.193-205
- > Pletzer, Winfried (2013): *Weshalb Jugendbeteiligung in ländlichen Räumen so wichtig ist*. In: LandInForm (Spezial 3), S. 9
- > Regionaler Planungsverband Westmecklenburg (Hrsg.) (2014): *Dem Wandel begegnen, die Zukunft gestalten. Regionalstrategie Daseinsvorsorge*. Schwerin



- > Robson, Elsbeth; Bell, Stephen; Klocker, Natascha (2007): *Conceptualizing agency in the lives and actions of rural young people*. In: Panelli, Ruth; Punch, Samantha; Robson, Elsbeth (Hrsg.): *Global Perspectives on Rural Childhood and Youth. Young Rural Lives*. New York und London, S. 135-148
- > Schubert, Franz-Christian; Knecht, Alban (2015): *Ressourcen – Merkmale, Theorien und Konzeptionen im Überblick. Eine Übersicht über Ressourcenansätze in Soziologie, Psychologie und Sozialpolitik*
- > Speck, Karsten; Schubarth, Wilfried; Pilarczyk, Ulrike (2009): *Biografische Analysen zu Gehen oder Bleiben" bei Jugendlichen. Qualitative Studien in peripheren Regionen Brandenburgs*. In: Schubarth, Wilfried; Speck, Karsten (Hrsg.): *Regionale Abwanderung Jugendlicher. Theoretische Analysen, empirische Befunde und politische Gegenstrategien*. Weinheim, S. 153-174
- > Vogelgesang, Waldemar (2006a): *Individualisierte Lebensläufe und plurale Lebenswelten Jugendlicher in ländlichen Regionen*. In: Faulde, Joachim; Hoyer, Birgit; Schäfer, Elmar (Hrsg.): *Jugendarbeit in ländlichen Regionen. Entwicklungen, Konzepte und Perspektiven*. Weinheim und München, S. 85-98
- > Vogelgesang, Waldemar (2006b): *Jugend im Stadt-Land-Vergleich - ausgewählte Handlungsfelder*. In: Faulde et al. (Hrsg.): *Jugendarbeit in ländlichen Regionen. Entwicklungen, Konzepte und Perspektiven*. Weinheim und München, S.109-128
- > WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung (Hrsg.) (2011): *Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation. Zusammenfassung für Entscheidungsträger*. Berlin, [https://www.wbgu.de/fileadmin/user\\_upload/wbgu.de/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu\\_jg2011\\_ZfE.pdf](https://www.wbgu.de/fileadmin/user_upload/wbgu.de/templates/dateien/veroeffentlichungen/hauptgutachten/jg2011/wbgu_jg2011_ZfE.pdf)